



P-Seminar

Lehrkraft: StR Christian Barthel

Leitfach: *Wirtschaft und Recht*

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Unternehmensgründung im Rahmen des JUNIOR-Projekts

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Die Schülerinnen und Schüler sollen die Praxis eines wirtschaftlichen Entscheidungsträgers erfahren: Ideen im Team zu entwickeln, diese Ideen durchzusetzen, zu organisieren, zu entscheiden, aber auch für die Folgen dieser Entscheidungen verantwortlich zu sein. Gleichzeitig sollen sie die dafür erforderlichen Kompetenzen erwerben. Durch konsequenten Projekt- und Ergebnisbezug soll selbstverantwortliches Arbeiten (z. B. selbständige langfristige Projektplanung, selbständige Gestaltung von Kommunikations- und Führungsstrukturen) gefördert werden.

Bei Einbindung in ein Rahmenprojekt:

Das Projekt „Junior“ bietet dafür einen insgesamt ausreichenden Rahmen: Das vom Institut der deutschen Wirtschaft betreute Projekt ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ohne eigenes Risiko (Haftungsproblematik) ein echtes Unternehmen zu gründen, zu betreiben und am Ende des Jahres wieder aufzulösen.

Darüber hinaus wird der Außenbezug des Projekts verstärkt. Dazu bietet sich eine Kooperation mit Partnerunternehmen an. Die Schülerinnen und Schüler sollen zunächst in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich im Schülerunternehmen Probleme bei unternehmerischen Entscheidungen und im Ablauf von Geschäftsprozessen erfahren. Anschließend sollen sie in einem Partnerunternehmen mit Vertretern der jeweiligen „Spiegelabteilung“ die Lösung dieser Probleme in der unternehmerischen Wirklichkeit erkunden.

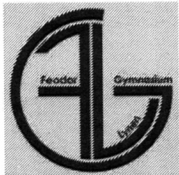
Ziele des Projekts:

- Erkennen, welche Qualifikationen ein Entscheidungsträger im Unternehmen benötigt
- Entscheidungen selbst treffen und evaluieren; ggf. Preis gewinnen

„Produkt“ des Projekts:

- Erfolgreiche Gründung, Durchführung und Auflösung des Junior Unternehmens
- Erstellen von Arbeiten zu einzelnen Geschäftsprozessen im Schülerunternehmen und in Partnerunternehmen

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	Inputreferate der Lehrkraft bzw. Experten: Teambuilding, Projektarbeit, Moderation Im Plenum: Entwicklung von Geschäftsidee, Produktidee, Projektplan; Suche nach Unternehmenspartnern In Arbeitsgruppen: Marketingkonzept, Produktgestaltung, Marktforschung, eventuell Web-Auftritt Start des Junior-Projekts: Arbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen	Kurzreferate zu Zwischenergebnissen in den Teamsitzungen Beobachtungsbögen zur Arbeit im Team „Mitarbeitergespräche“ zum Projektstand
11/2	März - Juli	Weitere Arbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen Individuelle Organisation von Unternehmenskontakten Entwurf der Interviewbögen für die Unternehmensbefragung Recherche in den Partnerunternehmen	



P-Seminar

		Nach Möglichkeit Umsetzung der Ergebnisse im Schülerunternehmen Befragung der externen Experten zu ihrem beruflichen Werdegang und Alltag sowie zu Chancen und Risiken in ihrem Berufsfeld	
12/1	Sept. - Feb.	Evaluation der Arbeit im Unternehmen Abschlussgespräch mit jeder/m Schüler/in zu ihrem/seinen Seminar-Beiträgen (Portfolio) und zu ihren/seinen beruflichen Perspektiven	Präsentation der Ergebnisse der Recherchearbeit zu den Erkundungsaufträgen

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Veranstalter des Planspiels, Partnerunternehmen, Expertenvorträge

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...

Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt in der Schule: dort findet die wesentliche Arbeit im Schülerunternehmen statt. Es werden hier auch wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten für die Arbeit vermittelt (z. B. Moderation, Projektplanung, Präsentation, Aufbau- und Ablauforganisation, Marketing, Buchführung). Unvermeidlich tauchen in der Arbeit jedoch Probleme auf. Diese soll (und kann!) nicht die Lehrkraft lösen; sondern die Schülerinnen und Schüler sollen gezielt Hilfen zu ihrem Problembereich bei „Profis“, d. h. bei Ansprechpartnern in Partnerunternehmen anfordern. Die Ergebnisse werden dann im Schülerunternehmen umgesetzt. Über die Erfahrungen in ihrem jeweiligen Spezialbereich berichten die Schülerinnen und Schüler in einer abschließenden Präsentation und Dokumentation.

14.01.2021 C. Barthel

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

05.02.2021 gez. OStD Dr. Matthias Spohrer

Datum und Unterschrift der Schulleitung